

Unser Team:

Angelika Androsch

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin,
Leitung Team für Notfalltraining

Christoph Armbrust

ERC ALS-Fullinstructor, Praxisanleiter für Notfallsanitäter

Markus Bura

Oberarzt Zentrale Notaufnahme Chirurgie, Klinikum Esslingen

Mukhammad Davliatov

Assistenzarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Klinikum Esslingen

Dr. Hanna Glatthaar

Oberärztin der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
Klinikum Esslingen

Tobias Heck

Assistenzarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin, Klinikum Esslingen

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Alexander Koch

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin, Klinikum Esslingen

Zlata Latic

Krankenschwester für Notfallpflege, Zentrale Notaufnahme,
Klinikum Esslingen

Karoline Lehrach

Oberärztin der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie,
Klinikum Esslingen

Nicole Lück

Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin, Klinikum Esslingen

Notfalldarsteller

JRK Zell und Malteser Ortgruppe Nürtingen

Dr. Matthias Rapp

Leiter des Zentrums für Schwerbrandverletzte, Marienhospital
Stuttgart

Prof. Dr. Peter Richter

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
Klinikum Esslingen

Davina Rüd

Notfallsanitäterin

Arthur Schuppert

Notfallsanitäter

Dr. Birgitta Vogt

Oberärztin der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Onkologie/
Hämatologie, Gastroenterologie und Infektiologie, Klinikum
Esslingen

Zeit: 6. Juli 2024, 8:30 - 17:45 Uhr

Ort: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97,
Krankenpflegeschule (Haus 17), Zugang über Rolf-
Nesch-Weg

Zielgruppe: Alle an der Schockraumversorgung beteiligten
und interessierten Berufsgruppen. Für Teilnehmer aus
dem Klinikum Esslingen gebührenfrei.

Gäste: sind herzlich willkommen!

Teilnahmegebühr für externe Ärzte 100 Euro, für
Rettungsdienst und Pflege 50 Euro, incl. Mittagessen.

Anmeldung: bitte unter Angabe von Berufsgruppe und
Rechnungsanschrift (Gäste) bis spätestens 29. Juni 2024
an

notfalltraining@klinikum-esslingen.de

Zertifizierung: 12 CME-Punkte werden bei der
Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt

Anreise: das Klinikum verfügt über ein kostenpflichtiges
Parkhaus.

Busse der Linien 105 (Haltestelle „Klinikum Esslingen“)
und 102/103 (Haltestelle „Oberesslingen Krankenhaus“)
halten in unmittelbarer Umgebung des Klinikgeländes.

Rückfragen an:

notfalltraining@klinikum-esslingen.de



6. Traumatag im Klinikum Esslingen

Samstag, 6. Juli 2024

8:30 - 17:45 Uhr

FORUM, Haus 15 und

Krankenpflegeschule, Haus 17

Klinikum Esslingen 

Das Qualitätskrankenhaus

Klinikum Esslingen GmbH · Hirschlandstr. 97

73730 Esslingen · Telefon 0711 - 3103 - 0

www.klinikum-esslingen.de

Ein Unternehmen der
STADT ESSLINGEN A.N. 

Klinikum Esslingen 

Das Qualitätskrankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch vor wenigen Jahrzehnten war Medizin ohne strenge Hierarchien und gut gepflegte Feindschaften zwischen Berufsgruppen und Fachabteilungen kaum vorstellbar. Glücklicherweise ist inzwischen ein komplett anderes Verständnis von Teamarbeit auf kollegial-freundschaftlicher Basis entstanden und in den meisten Einrichtungen umgesetzt.

Besonders relevant ist eine funktionierende Teamarbeit in der Schockraumsituation, wo alle Beteiligten gleichzeitig und in enger Absprache ihre Aufgaben wahrnehmen. Regelmäßiges Schockraumtraining ist deshalb ein wichtiger Teil der Vorbereitung auf diese anspruchsvolle Aufgabe. Der Fokus liegt dabei klar auf der Team-Zusammenarbeit.

Für eine Reihe von praktischen Fähigkeiten ist separates Training erforderlich. Hierfür bieten wir in diesem Jahr zum 6. Mal den Esslinger Traumatag an, der mit Workshops in Kleingruppen Gelegenheit bietet, die Dinge zu erlernen und zu üben, die wir nicht jeden Tag tun.

Zusätzlich freuen wir uns über einen Gastvortrag über die Versorgung von Brandverletzungen, die in schweren Fällen weiterhin Aufgabe von spezialisierten Zentren bleiben wird.

Trauma- und Notfallversorgung ist Teamleistung. Deshalb freuen wir uns auf Anmeldungen aus allen medizinischen Bereichen und aus allen beteiligten Berufsgruppen!

Mit freundlichen Grüßen



Priv.-Doz. Dr. med.
Dr. med. habil. Alexander Koch

Chefarzt
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin



Prof. Dr. Peter H. Richter

Chefarzt
Klinik für Unfallchirurgie und
Orthopädie

Programm:

- 7:45 - 8:30 Uhr **Teilnehmer-Registrierung und Gruppeneinteilung**
- 8:30 - 8:40 Uhr **Begrüßung und Informationen zum Tagesablauf**
A. Koch, P. H. Richter
- 8:40 - 9:25 Uhr **Theorie: invasive Notfalltechniken**
H. Glatthaar, K. Lehrach, N. Lück
- 9:00 - 9:45 Uhr **Theorie: Trauma-Reanimation**
C. Armbrust
- 9:45 - 10:05 Uhr **Theorie: Klinische Sichtung bei Massenansturm von Verletzten**
A. Schuppert, M. Bura
- 10:05 - 10:20 Uhr **PAUSE**
- 10:20 - 11:05 Uhr **Workshop-Stationen in Arbeitsgruppen, Runde 1**
- 11:05 - 11:50 Uhr **Workshop-Stationen in Arbeitsgruppen, Runde 2**
- 11:50 - 12:35 Uhr **Workshop-Stationen in Arbeitsgruppen, Runde 3**
- 12:35 - 13:30 Uhr **MITTAGSPAUSE**
Ein Mittagessen ist in der Teilnehmergebühr enthalten.
- 13:30 - 14:15 Uhr **Vortrag: Erstversorgung von Brandverletzten**
M. Rapp
- 14:15 - 15:00 Uhr **Workshop-Stationen in Arbeitsgruppen, Runde 4**

15:00 - 15:45 Uhr **Workshop-Stationen in Arbeitsgruppen, Runde 5**

15:45 - 16:00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

16:00 - 16:45 Uhr **Workshop-Stationen in Arbeitsgruppen, Runde 6**

16:45 - 17:30 Uhr **Workshop-Stationen in Arbeitsgruppen, Runde 7**

17:30 - 17:45 Uhr **Schlussrunde und Ausgabe der Teilnahmebestätigungen**

17:45 Uhr **ENDE**

Workshops:

- 1. Übung: Sichtung in einer Kliniksituation, mit Verletztendarstellern**
M. Bura, A. Schuppert
- 2. FAST-Sonografie und sonografiegesteuerte Gefäßpunktion**
M. Davliatov, B. Vogt
- 3. Thoraxdrainage am Tiermodell**
K. Lehrach
- 4. Blutstillung mit Beckenzwinge, Beckenschlinge, Tourniquet, Wundtamponade**
P. Richter, H. Glatthaar
- 5. schwieriger Atemweg und Koniotomie am Tiermodell**
N. Lück, T. Heck
- 6. Trauma-Reanimation**
C. Armbrust, A. Androsch
- 7. Atemwegsmanagement mit Larynxmaske, Larynxtracheostomie und Videolaryngoskop**
A. Koch

